

Erfindungsmeldung

|  |
| --- |
| Wird von der Universität Augsburg ausgefüllt |
| Eingegangen am: |  |
| schriftliche Eingangsbestätigung verschickt am: |  |
| Mitteilung über Unvollständigkeit am: |  |
| Versendung zur Bewertung: |  |
| Ablauf der 4-Monatsfrist am: |  |

An die

Transferstelle der Universität Augsburg

inno-cube

Universitätsstraße 1a

86159 Augsburg

Gewünschte Korrespondenzadresse: Datum: Text eingeben.

(bei Erfindergemeinschaft die Kontaktperson)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Name, Vorname

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Institut, Lehrstuhl

1. Bezeichnung/Titel der Erfindung

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2. Anlagen

Bitte fügen Sie, so weit vorhanden, die nachfolgenden Unterlagen an:

2.1) Beschreibung der Erfindung (Text Seiten)

2.2) Skizzen und Zeichnungen (Text Seiten)

2.3) Eigene Arbeiten / Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Erfindung

2.4) Fundstellen zum Stand der Technik (Publikationen, Patentschriften etc.)

2.5) Eine Kopie des Drittmittel- bzw. Kooperationsvertrags, wenn die Erfindung im Rahmen eines Drittmittel- oder Kooperationsprojekts gemacht wurde

2.6) Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

3. An der Erfindung sind als Erfinder beteiligt

Für jeden Erfinder bitte eine Spalte benutzen. Geben Sie hier bitte auch **externe Miterfinder oder freie Erfinder** an. Bei mehr als drei Personen, drucken Sie bitte die nachfolgende Tabelle nochmals aus.
Als Erfinder gilt derjenige, der einen eigenständigen, schöpferischen Beitrag zur Erfindung leistet. Der eigene Beitrag muss nicht selbständig erfinderisch sein.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Ich melde die unter Ziffer 1 genannte Erfindung |
| 3.1 | Name, Vorname | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 3.2 | akad. Titel, akad. Grad | Text eingeben. | Text eingeben. | Text eingeben. |
| 3.3 | Staatsangehörigkeit | Text eingeben. | Text eingeben. | Text eingeben. |
| 3.4 | Beruf: (z.B.: Schlosser, Physiker etc.) | Text eingeben. | Text eingeben. | Text eingeben. |
| 3.5 | Institut und Lehrstuhl | Text eingeben. | Text eingeben. | Text eingeben. |
| 3.6 | Dienstanschrift | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 3.7 | Dienstliche Telefon- und Faxnummer | Text eingeben. | Text eingeben. | Text eingeben. |
| 3.8 | Dienstliche E-Mail-Adresse | Text eingeben. | Text eingeben. | Text eingeben. |
| 3.9 | Dienststellung zum Zeitpunkt der Erfindung (z.B.: Professor, Wiss. Assistent / Mitar-beiter, Doktorand, Diplomand, Techniker etc.) | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 3.10 | Art der Beschäftigung zum Zeitpunkt der Erfindung (z.B.: Beamtenverhältnis, Arbeitsvertrag als wiss. Mitarbeiter/ Hilfskraft, Werkvertrag, Lehrauftrag) | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 3.11 | Haben sich Ihre Angaben zu den Ziffern 3.9 und 3.10 seit der Erfindung geändert? | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 3.12 | Privatanschrift (Für externe und freie Erfinder) | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 3.13 | Privattelefon (Für externe und freie Erfinder) | Text eingeben. | Text eingeben. | Text eingeben. |
| 3.14 | Anteil an der Erfindung | Zahl % | Zahl % | Zahl % |
| 3.15 | Die Erfindung liegt auf meinem Arbeitsgebiet | [ ] Ja[ ] Nein | [ ] Ja[ ] Nein | [ ] Ja[ ] Nein |
| 3.16 | Die Aufgabe, die zur Erfindung führte, wurde mir gestellt (z.B. Drittmittelprojekt) | [ ] Ja[ ] Nein | [ ] Ja[ ] Nein | [ ] Ja[ ] Nein |

4. Die Erfindung entstand im Rahmen...

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 4.1 | meiner Studien-, Diplomarbeit | [ ] Ja[ ] Nein | [ ] Ja[ ] Nein | [ ] Ja[ ] Nein |
| 4.2 | meiner Doktorarbeit | [ ] Ja[ ] Nein | [ ] Ja[ ] Nein | [ ] Ja[ ] Nein |
| 4.3 | meines Arbeitsvertrages | [ ] Ja[ ] Nein | [ ] Ja[ ] Nein | [ ] Ja[ ] Nein |

4.4 Falls die Zeilen 4.1 – 4.3 verneint wurden:

Kam es zu der Erfindung durch eigene Erfahrungen (falls ja: welche?) oder durch Erfahrungen des Lehrstuhls, Instituts oder der Universität Augsburg (falls ja: welche?)?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

4.5 Entstand die Erfindung im Rahmen eines Drittmittelprojekts. D.h., im Rahmen eines Projekts, dass durch öffentliche Einrichtungen (z.B. EU, DFG, BMBF, Stiftung etc.) oder einen Industriepartner gefördert wird? (Bitte legen Sie ggf. eine Kopie des Drittmittel- /Kooperationsvertrages bei.)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

5. Veröffentlichung

5.1 Hat bereits eine Veröffentlichung der Erfindung oder von Teilen der Erfindung durch Sie oder Dritte stattgefunden (schriftlich oder mündlich, durch Poster, Vorträge etc.)? Falls ja: Wann? (Da der Kern der Erfindung vor einer Patentanmeldung weltweit noch nie veröffentlicht worden sein darf, halten Sie bitte geplante Publikationen, die Verteilung von Diplomarbeiten oder Dissertationen sowie Fachvorträge zurück.)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

5.2 Ist eine Veröffentlichung geplant? Falls ja, geben Sie bitte den voraussichtlichen Zeitpunkt sowie die Form bzw. das Medium an.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

5.3 Ist die Erfindung bereits beim Deutschen Patent- und Markenamt oder einem anderen Patentamt zum Patent angemeldet? (Falls ja, legen Sie bitte eine Kopie der Anmeldeunterlagen/Recherchebericht/Prüfbericht bei.)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

6. Beschreibung der Erfindung

Fügen Sie bitte eine Beschreibung Ihrer Erfindung inklusive erklärender Zeichnungen und aussagekräftiger Schriftstücke (z.B. Publikationen, Prospekte, ausgewähltes Datenmaterial) als Anlage bei. Ein Vorschlag zur Strukturierung ihrer Beschreibung liegt an.

**HINWEIS:** Die vollständige und umfassende Darstellung ist wichtig, da nach Einreichen einer Patentanmeldung beim Deutschen Patentamt keine Erweiterung mehr möglich ist. Auch eine Freigabe der Erfindung durch die Hochschule erstreckt sich nur auf das, was als Erfindung gemeldet wurde.
Die Hochschule wird die eingereichten Unterlagen vertraulich behandeln.

7. In welchem Entwicklungsstadium befindet sich ihre Erfindung? (Idee, Versuche, Proof of concept, Muster, Prototypen, Serienreife? Oder ist dies noch geplant?) Geben Sie nach Möglichkeit einen Zeitplan an.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

8. Sind Weiterentwicklungen durch den/die Erfinder/Arbeitsgruppe/Lehrstuhl möglich, angedacht oder geplant?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

9. Bleibt die fachliche Kompetenz auf absehbare Zeit an der Universität Augsburg vorhanden?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

10. Verwertung der Erfindung

10.1 Wo sehen Sie Anwendungsmöglichkeiten für Ihre Erfindung? Bitte geben Sie mögliche Branchen, Produkte, Firmen etc. an.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

10.2 Haben Sie Kontakte zu Interessenten für Ihre Erfindung? Bitte geben Sie die Unternehmen und Ansprechpartner an. Wieviel wurde bei diesen Kontakten offenbart?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

10.3 Ist eine Ausgründung geplant? (Wer von den Erfindern ist Ansprechpartner? Gibt es sonstige Ansprechpartner?)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**ERKLÄRUNG**: Meines Wissens ist neben den unter Punkt 3 genannten Personen niemand als Erfinder an der Erfindung beteiligt.

Die Erfindung habe ich vollständig und umfassend beschrieben.

Mir ist bekannt, dass alle Veröffentlichungen der Erfindung und alle Mitteilungen an Außenstehende, die nicht zur Geheimhaltung verpflichtet sind, die Erteilung eines Schutzrechtes verhindern und deshalb zu unterbleiben haben.

Bis zu einer Freigabe durch die Hochschule darf ich in keiner Weise über die Erfindung verfügen.

Ort, Datum Ort, Datum Ort, Datum

Unterschrift Unterschrift Unterschrift

Anlage

Nachfolgend finden Sie einen Vorschlag für die Strukturierung der Erfindungsbeschreibung

⮚ Umfang

In der Regel sind ca. 4 DIN A4-Seiten für die Beschreibung der Erfindung ausreichend, aber auch erforderlich. Im Einzelfall kann sowohl eine kürzere wie auch eine längere Beschreibung angezeigt werden.

⮚ Inhaltliche Beschreibung der Erfindung

 ⮚ Technische bzw. wissenschaftliche Grundlagen

 ⮚ Welchen Stand der Technik kennen Sie?

 ⮚ Funktionsweise und Aufbau Ihrer Erfindung

 ⮚ Worin ist das wesentliche Neue Ihrer Erfindung zu sehen?

 ⮚ Vorteile und Verbesserungen die sich durch Ihre Erfindung gegenüber dem Stand der Technik ergeben

 ⮚ Stand der Entwicklung; Realisierung durch Versuche und Prototypen

 ⮚ …

⮚Patente

 ⮚ Bestehen bereits von Ihnen, Ihrer Arbeitsgruppe, Kollegen etc. Patente zu dem Themenbereich der Erfindung?

 ⮚ Besteht bereits Kontakt zu einem Patentanwalt bzw. wird ein bestimmter Patentanwalt von Ihnen präferiert? Falls ja, bitte benennen Sie den Patentanwalt.

 ⮚ …

⮚Anwendungen

 ⮚ Welche Anwendungen sind vorstellbar?

 ⮚ Welche Produkte sind realisierbar?

 ⮚ Welche Firmen oder Branchen könnten an der Erfindung interessiert sein?

 ⮚Gibt es Interesse an einer Eigenverwertung, z.B. durch eine Ausgründung oder Weiterentwicklung?

 ⮚ …